

382 für Stimmen Volksbefragung

NAPPERSDORF-KAMMERSDORF |

„Wir haben nun unsere Unterschriftensammlung abgeschlossen und 382 Unterschriften beinander“, verkündet Daniela Binder, Sprecherin der Bürgerinitiative „für den Erhalt unserer Landschaft und Umwelt“ am Montagabend.

Der Initiativantrag zur Volksbefragung wurde nun, wie in der Gemeinderatssitzung Ende März angekündigt, eingebracht. Die Bürgerinitiative begrüße es sehr, dass Bürgermeister Herbert Bauer die Bevölkerung in das Projekt mit einbeziehen und sachlich informieren wolle, bevor eine Volksbefragung über die Bühne geht. „Immerhin sind wir alle unmittelbar von den – vorerst sieben – geplanten Windindustrieanlagen betroffen“, besteht die Bürgerinitiative auf Mitspracherecht.

Letzter Tag der Bank

Sperrstunde | Die Erste Bank in Wullersdorf schloss ihre Pforten. FPÖ-Lausch warnt vor struktureller Zerstörung der Region.

WULLERSDORF | Wer letzten Freitag bei der Erste Bank Kontoauszüge holte oder Geld abhob, bekam auch noch Würstel und Getränke geboten. Der Grund dafür war eher ein trauriger: Das Bankinstitut hatte seinen letzten Tag.

Die Zweigstellen seien nicht mehr rentabel, erklärte Andreas Kaim, Leiter der Erste Bank Hollabrunn, in einem NÖN-Gespräch im Februar. Die Wullersdorfer war die letzte von drei Filialen – Sitzendorf und Guntersdorf schlossen bereits am 15. März –, die von der Erste Bank im Bezirk geschlossen wurde. Schon als diese „Sperrstunde“ bekannt wurde, waren die Bürger wenig begeistert davon.



Christian Lausch, Ewald und Grete Krimmel besuchten Filialleiter Herbert Frey (Mitte), Eva-Maria Mladek und Romana Hackl an ihrem letzten Tag. Foto: privat

FPÖ-Parlamentarier Christian Lausch war als Wullersdorfer ebenfalls bei der Bank, um sich von Filialleiter Herbert Frey zu verabschieden. „Nach der Schließung der Post ist die Schließung der Bank nun der zweite Tiefschlag für die Bevölkerung innerhalb kürzester

Zeit“, ist diese Tatsache für den Abgeordneten bezeichnend, dass die Infrastruktur im Bezirk stark ausgedünnt werde.

Lausch warnt vor einer zunehmenden Verarmung der Bevölkerung sowie vor „einer schleichenden strukturellen Zerstörung der gesamten Region“.



Veronika Wilfinger (2.v.l.) wanderte mit einer motivierten Truppe durch die „Loamg'stettn“. Foto: privat

Streifzug durch Gemeinde

Wanderung | Die ÖVP-Frauen luden zu einer Tour ein, um die Gemeinde besser kennenzulernen.

SCHALLADORF | Die ÖVP-Frauenbewegung der Marktgemeinde Wullersdorf lud zu zwei Wanderungen, die unter dem Motto „Lerne deine Gemeinde kennen“ standen, ein.

Obfrau Veronika Wilfinger freute sich, dass so viele erkundungsfreudige Wanderer an dieser Aktion teilnahmen. Das erste Mal war Treffpunkt bei der Schalladorfer Kirche. 20 Wanderer waren top motiviert, um durch die Kellergasse zur „Loamg'stettn“ und den „Haidberg“ zu wandern.

Wilfinger erklärte die Rieden und Wege ihres Geburtsortes, die sie natürlich mit vielen Kindheitserinnerungen verbindet. Bürgermeister Richard Hogl kennt seine Gemeinde zwar schon ganz genau, wanderte aber trotzdem gerne mit der munteren Truppe mit.

Die zweite Wanderung findet am Dienstag, dem 7. Mai, statt. Treffpunkt ist hier um 17.30 Uhr beim Teichhaus in Hart-Aschendorf. Dann wird zum sagenumwobenen „Theimberg“ marschiert.

KURZ NOTIERT

WULLERSDORF

Familienwandertag. Die ÖVP lädt am Sonntag, dem 28. April, zum Familienwandertag ein. In der Immendorfer Kellergasse Zeiselbergen ist Treffpunkt. Gestartet kann die Wanderung ab 13 Uhr werden. Bis 19 Uhr sollten alle Wanderer das Ziel erreicht haben. Preise gibt es für die größte

und die weitest angereiste Familie, die den Rundwanderweg Zeiselberg-Galgenberg meistert. An Raststationen gibt es Imbisse und Getränke, für Kids gibt's eine Rätselrallye.

Spatenstich. Am 1. Mai wird Spaten gestochen, denn die Wullersdorfer erhalten neue Sport-

kabinen auf ihrem Sportplatz. „Es soll dies ein schlichter jedoch würdiger Rahmen sein, wo die Repräsentanten des Sportvereins gemeinsam mit Gemeindevertretern von Wullersdorf den Startschuss für dieses großartige Projekt setzen“, freut sich Bürgermeister Richard Hogl auf den Spatenstich.

Dazu laden Vereinspräsident Manfred Frey, Hans Brabenetz und Sportklub-Obmann Manfred Zahlbrecht die Bevölkerung herzlich ein. Um 16.30 Uhr geht's sofort sportlich weiter, denn dann beginnt das mit Spannung erwartete Meisterschaftsspiel Wullersdorf gegen Wildendürnbach.